



# Herzlich **willkommen**

in unserer  
Samtgemeinde  
Rodenberg

Samtgemeinde Rodenberg



# Inhalt

## Vorwort

### I. Allgemeines

Zahlen Daten Fakten  
Geschichtliche Entwicklung

### II. Mitgliedsgemeinden

Apelern  
Hülsede  
Lauenau  
Messenkamp  
Pohle  
Rodenberg

### III. Tourismus

Übernachten  
Essen & Trinken  
Wandertipp  
Museen & Ausstellungen  
Spaß & Action  
Ausflugsziele in der Umgebung

### IV. Praktisches

Einkaufen  
Unsere Kitas  
Schulen  
Mobilität

## Impressum

Samtgemeinde Rodenberg  
Der Samtgemeindebürgermeister  
Amtsstraße 5  
31552 Rodenberg  
Tel: +49 5723 705-0  
E-Mail: [info@rodenberg.de](mailto:info@rodenberg.de)  
[www.rodenberg.de](http://www.rodenberg.de)

Stand: Januar 2023

## Bilder

Bernd Althammer  
[pixabay.com](http://pixabay.com)  
Dr. Thomas Wolf

## Texte

[wikipedia.de](http://wikipedia.de)  
Eflex-Verlag, Rodenberg  
Hannover Marketing &  
Tourismus GmbH  
Dr. Thomas Wolf

# Herzlich willkommen

## Vorwort

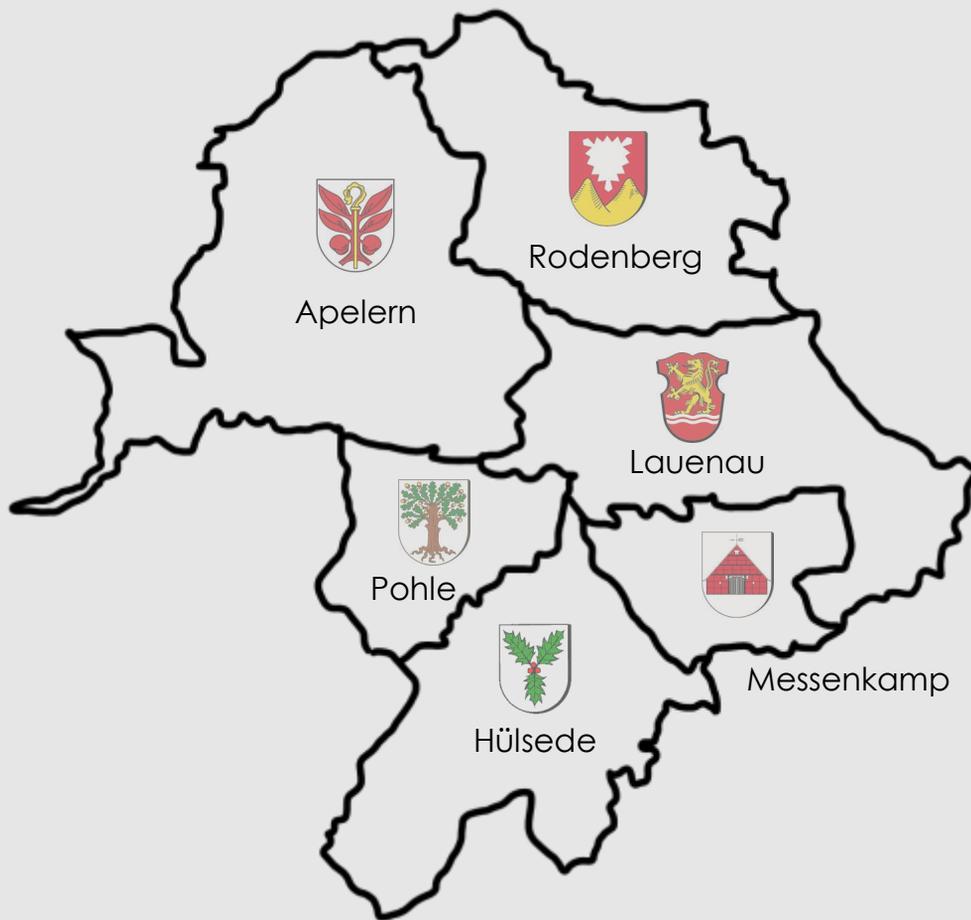


Herzlich willkommen in unserer schönen Samtgemeinde Rodenberg. Sie sind neu zugezogen? Sie besuchen uns für einen Tag oder einen kurzen Urlaub? Sie besuchen Bekannte und Freunde in unserer Samtgemeinde? Dann möchten wir Sie gerne davon überzeugen, wie schön und lebenswert die Samtgemeinde Rodenberg ist. Mit dieser Besucherinformation geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Vielfalt und Angebote in unseren sechs Mitgliedsgemeinden. Jeder der 16 Ortsteile hat seine Besonderheiten, die Sie sich gerne anschauen können. Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten und finden Sie die Dienstleistungen, die Sie während Ihres Besuchs bei uns benötigen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Samtgemeindebürgermeister

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Thomas Wolf'.

Dr. Thomas Wolf



# I. Allgemeines

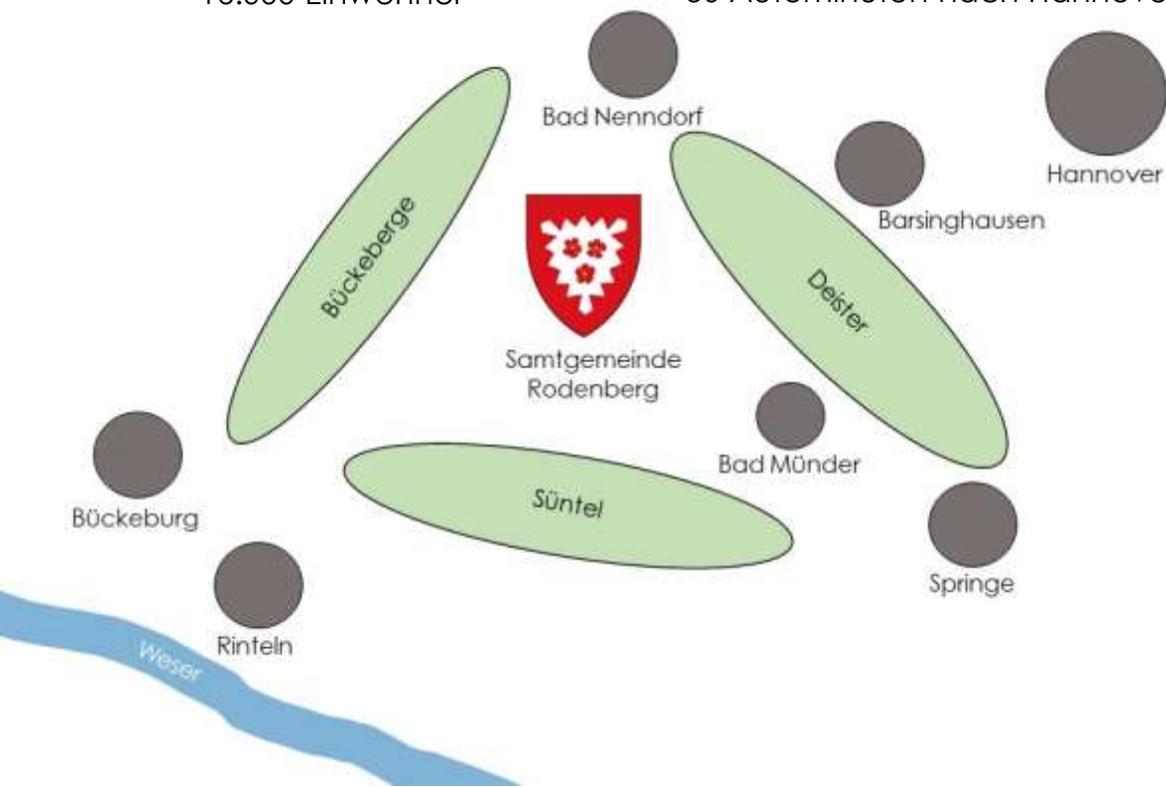
Zahlen, Daten, Fakten  
Geschichte



## Samtgemeinde Rodenberg

gegründet 1974  
 6 Mitgliedsgemeinden  
 16 Ortsteile  
 16.000 Einwohner

Landkreis Schaumburg (SHG)  
 im schönen Deister-Süntel-Tal  
 Fläche 86,34 qkm  
 30 Autominuten nach Hannover



# Geschichte der Samtgemeinde

Die **Samtgemeinde Rodenberg** wurde 1974 im Zuge der Gebietsreform gebildet. Ihr gehören sechs Mitgliedsgemeinden an, die zuvor zum einen Teil dem aufgelösten Landkreis Springe (Hülsede, Lauenau, Messenkamp, Pohle), zum anderen Teil zum früheren Landkreis Schaumburg (Rodenberg, Apelern) gehörten. Vor Bildung der Samtgemeinde wurden folgende kleinere selbstständige Gemeinden aufgelöst und zu den jetzt gegebenen sechs Mitgliedsgemeinden zusammengeschlossen:

1. Apelern mit den Ortsteilen Groß Hegesdorf, Kleinhegesdorf, Lyhren, Reinsdorf und Soldorf
2. Hülsede mit den Ortsteilen Meinsen und Schmarrie
3. Lauenau mit dem Ortsteil Feggendorf
4. Messenkamp mit dem Ortsteil Altenhagen II
5. Pohle
6. Rodenberg mit dem Ortsteil Algesdorf

Die Samtgemeinde Rodenberg liegt im Tal zwischen den herrlich bewaldeten Höhenzügen Deister (405 m), Süntel (437 m) und dem Bückeberg (367 m). Günstige Verkehrsverhältnisse bestehen zur Landeshauptstadt Hannover und zum Staatsbad Bad Nenndorf. Die City von Hannover ist in 30 Autominuten zu erreichen. Die Kureinrichtungen von Bad Nenndorf sind etwa zwei Kilometer vom Sitz der Samtgemeinde entfernt. Die Samtgemeinde Rodenberg hat zur Zeit ca. 16 000 Einwohnerinnen und Einwohner und umfasst eine Fläche von etwa 87 Quadratkilometern.

Die Geschichte dieses Gebietes spiegelt sich in den verschiedensten Bauwerken der Samtgemeinde wider. Sie bietet sowohl altertümliche Sehenswürdigkeiten als auch kulturelle Einrichtungen und moderne Freizeitstätten. Besonders bekannt für Blickfänge wie Wasserschlösser und Burgen sind Apelern, Hülsede, Lauenau und Rodenberg. Uralte, durch historischen Baustil geprägte Kirchen, zeichnen Gemeinden wie Apelern und Hülsede aus. Die Windmühle auf dem alten Rodenberg besteht seit dem Jahr 1850 und lädt gleichzeitig zu einem Spaziergang durch den Bürgerpark ein.

# Geschichte der Samtgemeinde

Doch nicht nur in der Faszination der vielen Bauwerke liegt der Reiz der Samtgemeinde. Im Gegensatz zu ihren antiken Eindrücken bietet die Samtgemeinde mit ihren Freizeitmöglichkeiten und Einkaufsstätten ein reges Geschäftsleben. Die Rodenberger City lädt mit vielen Geschäften, die dicht beieinander angesiedelt sind, zum Einkaufsbummel. Auf dem Amtsplatz vor dem Rathaus steht ein modernes Geschäftszentrum. So wird die kleinstädtische Atmosphäre trotz geschäftlicher Vielfalt gewahrt.

Für Freizeit- und Sportvergnügen sorgen zahlreiche Sportanlagen wie das Schießsportzentrum, zwei Schwimmbäder in Rodenberg und Lauenau, mehrere Tennisplätze, Fitness-Center, die Lauenauer Eishalle und ein großer Campingplatz in Reinsdorf. Rad- und Wanderwege führen durch die schöne Landschaft und verbinden die Gemeinden miteinander. Alljährlich stattfindende Veranstaltungen, wie Schützen- und Erntefeste, Weihnachtsmärkte, Lauenauer Fleckenfete (3. Wochenende im August), Straßenfeste und Martini-Markt (Wochenende vor dem 1. Dienstag im November) fördern das Gemeinwesen. Eine Besonderheit ist das seit über 470 Jahren stattfindende Rodenberger Schützenfest an jedem zweiten Juli-Wochenende, das von den Bürgern selbst veranstaltet wird und zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

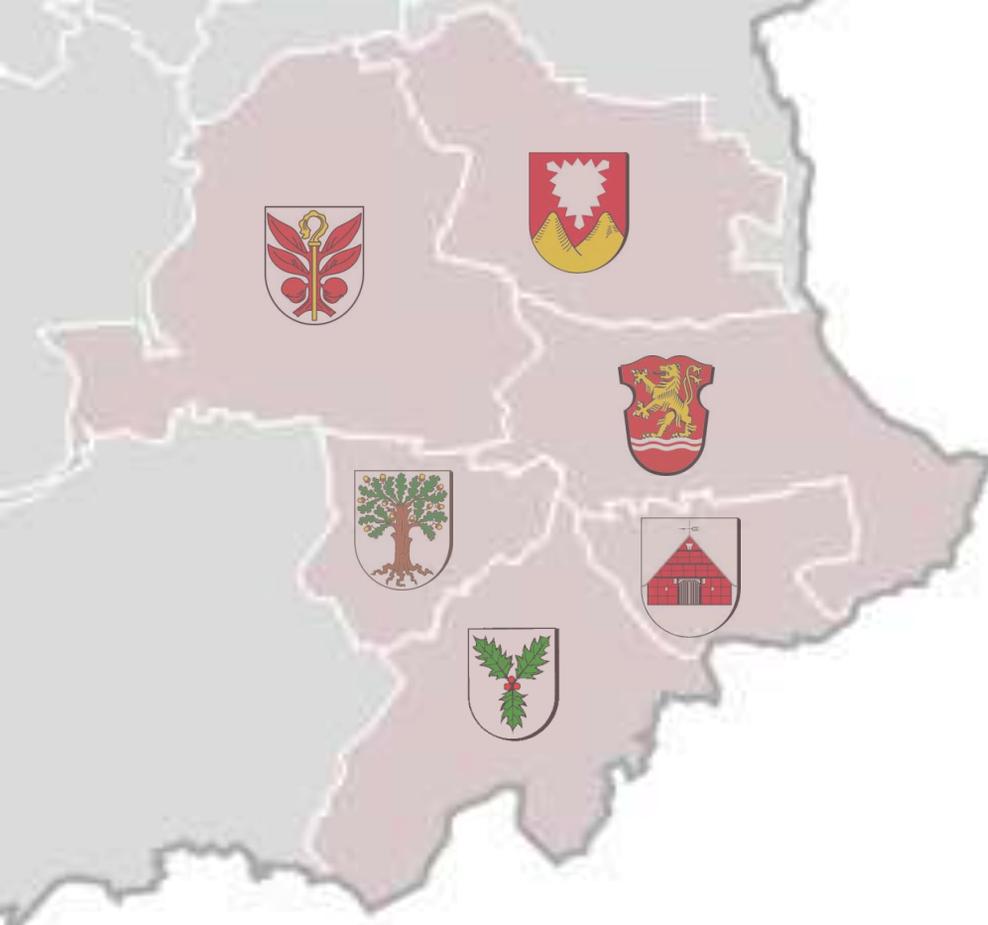
Bedingt durch die verkehrsgünstige Lage ist Hannover über die Anbindung an die A2 und die B65 gut zu erreichen. Auch ohne Auto ist es möglich, in relativ kurzer Zeit nach Hannover zu gelangen. Über eine Schnellbuslinie ist die Bahnanbindung über den Bahnhof Haste nach Hannover ebenfalls sichergestellt.

Auch das schulische Angebot kann sich sehen lassen. Es steht mit Ausnahme des Gymnasiums neben den Grundschulen eine IGS im Bereich der Samtgemeinde Rodenberg zur Verfügung. Ein Gymnasium befindet sich im benachbarten Bad Nenndorf und ist mit Buslinien erreichbar. Ebenso befinden sich insgesamt 16 Kinderbetreuungseinrichtungen mit den jeweiligen Ganztags- und Vormittagsgruppen in der Samtgemeinde. Auch für Sport und Freizeit gibt es vielfältige Möglichkeiten, sei es in den Freibädern oder in einem der zahlreichen Vereine der Samtgemeinde Rodenberg, wie z.B. in den Sportvereinen mit ihren vielseitigen Sparten, den Schützenvereinen oder den insgesamt 15 Ortsfeuerwehren.

# Geschichte der Samtgemeinde

Der nahegelegene Deister bildet ebenfalls ein beliebtes Naherholungsgebiet. Bei Erholungssuchenden gilt die Samtgemeinde Rodenberg als Geheimtipp. Die 16 Ortschaften warten nur darauf, ganz individuell zu Fuß, per Rad oder gar mit dem Pferd entdeckt zu werden. Das Gebiet zwischen Deister, Süntel und Bückeberg am Nordrand des Weserberglands bietet zugleich attraktive Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie eine vielseitige Gastronomie.

Die Samtgemeinde Rodenberg erreichen Sie schnell über die A2 (Abfahrt 37). Sie ist Etappenziel der "Straße der Weserrenaissance" sowie der "Niedersächsischen Mühlenstraße". 15 bis 30 bequeme Autominuten liegen das Steinhuder Meer und die Fachwerkmetropolen Rinteln, Hameln, Bückeberg und Stadthagen entfernt. Die lebendige Landeshauptstadt Hannover ist dank attraktiver öffentlicher Verkehrsmittel in einer Dreiviertelstunde zu erreichen. Diese kleine Visitenkarte kann nur ein Anfang sein. Entdecken Sie selbst den Reiz unserer Region



## II. Gemeinden

Apelern

Hülsede

Lauenau

Pohle

Messenkamp

Rodenberg



# Gemeinde Apelern



gegründet 1974

6 Ortsteile:  
Apelern  
Groß Hegesdorf  
Kleinhegesdorf  
Lyhren  
Reinsdorf  
Soldorf

24,58 qkm Fläche  
2.422 Einwohner

1 Grundschule  
1 große Sportanlage mit Sporthalle  
6 Dorfgemeinschaftshäuser  
5 Ortsfeuerwehren  
1 Kindergarten  
1 Kinderkrippe

# Gemeinde Apelern

## Geschichte

Apelern wurde bereits 866 als „to den Apelderen“ urkundlich erwähnt. Der Name bedeutet in etwa bei den Äpfeln oder zu den Apfelbäumen. Die Ortsteile Soldorf und Kleinhegesdorf wurden 973 erstmals urkundlich erwähnt. Lyhren und Reinsdorf folgten 1182. Bei der Teilung der Grafschaft Schaumburg 1648 wurden alle Ortsteile dem Kurfürstentum Hessen angegliedert und bildeten eine Exklave zum fernen Kassel. Diese bestand bis 1932.

Apelern liegt eingebettet zwischen Deister, Süntel und Bückeberg. Der Raum in und um Apelern hat Funde aus der mittleren und jüngeren Steinzeit sowie bronzezeitliche Hügelgräber ergeben; dieses weist auf eine Besiedelung während der urgermanischen Zeit im 2. Jahrtausend v. Chr. hin. Im 8. Jahrhundert n. Chr. war hier das Kernland der Sachsen, in dem Widukind und seine Immedinger Sippe seine Besitzungen hatte. Diese Sachsen verteidigten ihren heidnischen Glauben mit großer Hartnäckigkeit, so dass der Papst Stephan an die Frankenkönige schrieb: "Die Sachsen sind eine treulose stinkende Nation die nicht einmal zu den Nationen gerechnet wird und von der gewiss die Aussätzigen Ihren Ursprung haben." Trotzdem konnten sich sehr früh einzelne Kirchspiele durchsetzen. So wird Apelern urkundlich zum ersten Mal 866 n. Chr. erwähnt. Es war der Mittelpunkt eines riesigen Kirchspiels.

Aus der Kirchengeschichte wird berichtet, dass Karl der Große um 780 in Lippspringe die Christianisierung den Geistlichen aus Franken übertrug. Diese errichteten in der heidnischen Malstadt Apelern eine Tauf- und Andachtskirche, diese war wie im ganzen Buckigau, aus Holz. Die Jahrtausendwende war der Wendepunkt des Baumaterials. Unter der Herrschaft der Billunger entstand um diese Zeit in Apelern die erste Steinkirche, es war ein einfacher Hallenbau. Die jetzige zweischiffige Kirche entstand um 1150. Die Bedeutung dieser Kirche durch ihren Grundbesitz, wird durch eine Schenkungsurkunde Albrecht des Bären 1162 erwähnt. Seine kirchliche Bedeutung verlor Apelern ca. vor 112 Jahren. 1887 wurde dann Lauenau abgetrennt. In Apelern ist auch das Geschlecht derer v. Münchhausen beheimatet, das erstmalig urkundlich 1183 erwähnt wird. Das Schloß v. Münchhausen wurde 1560 erbaut und ist heute noch in Familienbesitz.

# Gemeinde Apelern

## Geschichte

Als nächstes ist das Geschlecht derer v. Hammerstein hier beheimatet, das bereits 958 das erste Mal erwähnt wird. 1673 erwarb der schwedische Generalmajor Friedrich Christoph Freiherr v. Hammerstein das vom Schaumburger Kanzler Wietersheim 1590 erbaute Schloss. Auch der 30-jährige Krieg hinterließ in Apelern seine Spuren. Danach kam das fürchterliche Blatternjahr, sodass im Kirchspiel Apelern 153 Sterbefälle zu verzeichnen waren. Die erste Schule wird hier vermutlich vor ca. 400 Jahren entstanden sein. Im Steuerbuch von 1770 wird eine Wohnung nebst Garten an einen Rector vergeben, bei dem die Kinder zur Schule gehen.

Apelern hat bei den Wettbewerben "Unser Dorf soll schöner werden" schon einige erste Plätze belegt. Der Ort verfügt über eine Schule sowie ein großes Sportgelände mit Tennisplätzen und Mehrzweckhalle. Viele Vereine und Verbände sorgen für ein reichliches Kulturangebot.



# Gemeinde Apelern

## Sehenswürdigkeiten



Wasserschloss von Münchhausen



Schloss von Hammerstein

# Gemeinde Apelern

## Sehenswürdigkeiten



Archediakonatskirche



Münchhausen Mausoleum



Wasserschloss Hülsede

# Gemeinde Hülsede



gegründet 1974

3 Ortsteile:  
Hülsede  
Meinsen  
Schmarrie

15,87 qkm Fläche  
1.076 Einwohner

1 Sporthalle  
1 Sportplatz mit Sportheim  
1 Mehrzweckhalle  
1 Dorfgemeinschaftshaus  
1 Schützenhaus  
2 Ortsfeuerwehren  
1 Kinderkrippe  
3 Spielplätze

# Gemeinde Hülse

## Geschichte

Einen ersten Hinweis auf die Ortschaft Hülse enthalten die um 1150 verfassten Güterverzeichnisse der Reichsabtei Fulda. Darin ist vermerkt, dass einem Herzog Bernhard in „Hulside“ zwei Höfe (mans) zum Lehen überlassen worden sind. Schmarrie wurde um 1230 erstmals als Smeringe erwähnt. Die Gründung von Meisen ist nach einer unsicheren Urkunde zwischen 780 und 802 erfolgt. Herriehausen wurde 1346 erstmals im Urkundenbuch Fischbeck als Herdingehusen erwähnt und befand sich im Besitz des Klosters Fischbeck. Die Tischlergenossenschaft Hülse war die Keimzelle der Möbelindustrie im Deister-Süntel-Tal.

In Hülse steht die zur Mitte des 15. Jahrhundert auf den Resten einer Vorgängerkirche aus dem 12. Jahrhundert erbaute Pfarrkirche St.-Aegidien sowie das Wasserschloss der Familie Bronsart v. Schellendorf. Die St.-Aegidien-Kirche genießt besondere Bedeutung und Bekanntheit durch die Ausmalung der Kreuzgewölbe von Kirchenschiff und Chor im Jahr 1577. Die in der Technik der Freskomalerei aufgebraachten Bilder zeigen Bibelszenen des Alten und Neuen Testaments. Das Wasserschloss entstand als Besitz der Familien von Rottorp, die im 15. und 16. Jahrhundert in Hülse ansässig waren. 1529 begann man, das elterliche Steinhaus umzubauen und zu befestigen. Erst 1548 wurde der übrige Teil fertiggestellt und zu der bis heute erhaltenen dreiflügeligen Anlage mit Torhaus, einem Wall und zwei Gräben ergänzt. Ende des 16. Jahrhunderts entstanden bei weiteren Baumaßnahmen die beiden Treppentürme, der Trompetergang und wohl auch die Erker an den Außenwänden.

# Gemeinde Hülsede

## Sehenswürdigkeiten



Wasserschloss Hülsede



Innenraum der St. Aegidienkirche



Schloss Schwedesdorf

# Flecken Lauenau



In seiner jetzigen Form durch Eingemeindung von Feggendorf 1974 entstanden

2 Ortsteile:  
Lauenau und Feggendorf

16,25 qkm Fläche  
4.357 Einwohner

- 1 Grundschule
- 1 große Sportanlage „Victoria-Sportpark“
- 3 Sporthallen
- 1 Freibad
- 1 Eishalle
- 1 Dorfgemeinschaftshaus Feggendorf
- 1 Veranstaltungssaal „Sägewerk“
- 2 Ortsfeuerwehren
- 2 Kindergärten
- 2 Kinderkrippen
- 1 Waldkindergarten

# Flecken Lauenau

## Geschichte

Der Name Lauenau stammt aus späterer Zeit und bezieht sich auf die vom Welfenherzog Heinrich dem Löwen um 1190 errichtete Burg, die später als Gerichtsstätte diente = Law (Gericht) an der Aue. Als „Flecken“ bezeichnen durften sich damals nur solche Orte, die durch eine eigene Gerichtsbarkeit und ein eigenes Braurecht eine gewisse zentralörtliche Bedeutung wahrnahmen. Der Flecken Lauenau gehörte ursprünglich zur Grafschaft Schaumburg. Durch die Niederlage des Königreichs im Deutschen Krieg 1866 wurde Lauenau Teil der preußischen Provinz Hannover. Im Jahre 1884 wurde Lauenau Teil des neu gebildeten Landkreises Springe. Zwei Jahre nach der Bildung des Flecken Lauenau wurde durch die Gebiets- und Verwaltungsreform am 1. März 1974 die bis dahin selbstständige Nachbargemeinde Feggendorf eingemeindet. Im gleichen Jahr erfolgte die Eingliederung Lauenaus in die neu geschaffene Samtgemeinde Rodenberg.

Bier und Möbel haben den Flecken Lauenau weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht. In der noch heute als Einkaufsmittelpunkt für das Umland geltenden Gemeinde haben viele junge Familien ein eigenes Zuhause gefunden. Sehenswerte Rittergüter, eine baulich interessante Kirche, historisches Fachwerk und originelle Denkmäler wie der "Fleckendiener" wollen entdeckt werden. Kenner schätzen den Spaziergang entlang der Aue oder die Wanderung von Feggendorf zum alten Kohlestollen im Deister. In Lauenau ließen die Herren von Münchhausen zwischen 1596 und 1600 ein Schloß errichten. Vermutlich wurde dieses vom Hamelner Baumeister Johann Hundertfossen erbaut. 1606 wurde das Schloß um den sechseckigen Treppenturm erweitert. Die renaissancetypischen Verzierungen sind überall zu entdecken.

Das Rittergut Meysenbug in Lauenau hat seinen Ursprung in einem Gebäude, das 1610 von der Familie von Zersen errichtet wurde. 1849 wurde dieses Gebäude mit dem dazugehörigen Gut durch den kurfürstlich-hessischen Gemeindegabinettsrat Freiherr Karl Rivalier von Meysenbug als Lehen übernommen. Er ließ das Gebäude 1858 im Tudorstil (englische Gotik) erneuern und die Wassergräben rundherum auffüllen. 1897 kam links vom Turm ein Erweiterungsbau dazu. Malvida von Meysenbug, eine der ersten Frauenrechtlerinnen, lebte in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zeitweise hier.

# Flecken Lauenau

## Geschichte

Sie pflegte Kontakte zu vielen bekannten Persönlichkeiten der damaligen Zeit, u.a. zu Richard Wagner und Friedrich Nietzsche.

Zudem ließ um 1190 Herzog Heinrich der Löwe nach seiner Rückkehr von einem Kreuzzug die Burg Lauenau als Wasserburg errichten. Während der Hildesheimer Stiftsfehde wurde die Burg 1519 vom schamburgischen Feldobersten Ludolf von Münchhausen belagert. Die Schaumburger zerstörten die Burg bis auf die Grundmauern, damit sie nicht erneut gegen sie eingesetzt werden konnte. 1565 erlangte Graf Otto IV. von Schaumburg und Holstein das Erblehen über die Burg und ließ sie bis 1572 als Wasserschloss wiederaufbauen. Bis 1852 hatte das Amt Lauenau seinen Sitz im Schloss. Um 1950 kam die Schlossanlage in Privatbesitz und verkam zusehends. Die heutigen Besitzer, die Familie Brenneisen, bemühen sich um die Erhaltung der Anlage.

Zur Gemeinde Lauenau gehört das Dorf Feggendorf, das 1153 erstmals als Veggendorf, 1159 als Cleggendorf erwähnt wird. Seit etwa dem Jahr 1600 war Feggendorf üblich. Im 19. Jahrhundert verursachte ab 1831 der Steinkohlebergbau des Feggendorfer Stollns eine erhebliche Zunahme der Einwohnerzahl. Die Bewohner blieben stets eng mit dem Steinkohleabbau im Deister verbunden. Heute reicht der Ort bis an den Deisterrand und bietet einen weiten Blick ins Tal.

# Flecken Lauenau

## Sehenswürdigkeiten



Schloss Schwedesdorf



Historisches Fleckenmuseum



Ev. St. Lukas Kirche

# Flecken Lauenau

## Sehenswürdigkeiten



Rittergut der Freiherren Rivalier von Meysenbug im englischen Tudor-Stil



Historisches Fachwerkensemble,  
Marktstraße

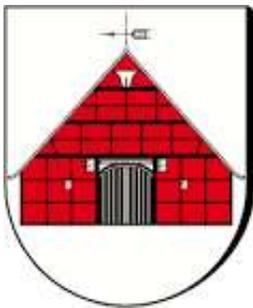


Besucherbergwerk  
Feggendorfer Stolln, Feggendorf



Dorfkreuzung Messenkamp

# Gemeinde Messenkamp



In seiner jetzigen Form durch Eingemeindung von Altenhagen II 1974 entstanden

2 Ortsteile:  
Messenkamp und Altenhagen II

6,82 qkm Fläche  
727 Einwohner

1 Sportanlage mit Sporthalle  
2 Dorfgemeinschaftshäuser  
2 Ortsfeuerwehren  
1 Kindergarten (in Planung)

# Gemeinde Messenkamp Geschichte

Messenkamp und sein Ortsteil Altenhagen II bilden die kleinste Einheit in der Samtgemeinde Rodenberg. Die gut 800 Einwohner leben im ländlichen Idyll mit viel Fachwerk und einer reizvollen Lage am Rand des Deisters. Von hier aus ist es zu Fuß nicht weit zur naturnahen Erholung. Wer ein wenig Zeit mitbringt, der sollte einmal die interessanten Balkeninschriften studieren, zum Beispiel am ältesten Hofgebäude im Ort, dessen Modell auch im Historischen Museum in Hannover zu finden ist.

Die erste urkundliche Erwähnung Messenkamps erfolgte 1230. Im Jahre 1298 soll Messenkamp ein selbstständiger Kirchort gewesen sein, welcher um 1600 in die Pfarrei Hülsede aufgegangen ist. 1368 wird Messencampe als Standort eines Gogerichtes genannt. Dieses befand sich auf dem Burghügel bei Messenkamp. Um 1450 wurde Altenhagen II erstmals erwähnt. Von 1885 bis 1974 war der Kreis Springe zuständig. Bei dessen Auflösung wurde Messenkamp dem Landkreis Grafschaft Schaumburg mit Sitz in Rinteln zugeschlagen. Seit dem 1. August 1977 gehört die Gemeinde zum neugebildeten Landkreis Schaumburg.

# Gemeinde Messenkamp

## Sehenswürdigkeiten



Liebevoll restaurierte Hofanlagen



# Gemeinde Pohle



In seiner jetzigen Form 1974 entstanden  
1 Ortsteil (Pohle)  
7,21 qkm Fläche  
878 Einwohner

1 Sportplatz  
1 Dorfgemeinschaftshaus  
1 Ortsfeuerwehr  
1 Kindergarten

# Gemeinde Pohle

## Geschichte

Die erste urkundliche Erwähnung von Pohle, damals noch Padlo, ist in Aufzeichnungen des Klosters Corvey um das Jahr 850 zu finden. Ab 1866 gehörte Pohle zur preußischen Provinz Hannover und wurde bei der Bildung von Landkreisen im Jahr 1885 dem Kreis Springe zugeordnet. Am 1. März 1974 erfolgte die Eingliederung in den Landkreis Grafschaft Schaumburg. Anlässlich der 1150-Jahr-Feier im Jahr 1990 wurde ein Findling in der Dorfmitte platziert. Dieser erinnert an die wechselvolle Geschichte des Ortes, in dessen Verlauf durch den Ort eine Grenze verlief, die das Dorf eine Zeitlang in einen hessischen und einen hannoverschen Bereich aufteilte.

Am Eingang des Auetals, zwischen Deister und Süntel, liegt Pohle in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Die umliegenden Höhenzüge bieten eine reichliche Auswahl an lohnenswerten Wanderzielen. Im Ortsbild auffallend sind die noch vorhandenen großen Hofstellen mit den für Norddeutschland typischen roten Backsteingebäuden. Sie erinnern an eine landwirtschaftliche Prägung des Ortes. Die Einwohnenden pflegen ein vielfältiges Gemeinschaftsleben und bieten vielfältige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten und am kulturellen Dorfleben teilzunehmen. Als Highlights im Dorfleben sind die von der Landjugend ausgerichtete Feier zum 1. Mai am Dorfgemeinschaftshaus und das auf dem Sportplatz veranstaltete Erntefest am 1. Wochenende im September zu nennen. Darüber hinaus gibt es im Jahresverlauf Ferienspaßaktionen, einen Pflanzenmarkt und im Dezember einen kleinen Weihnachtsmarkt.

# Gemeinde Pohle

## Sehenswürdigkeiten



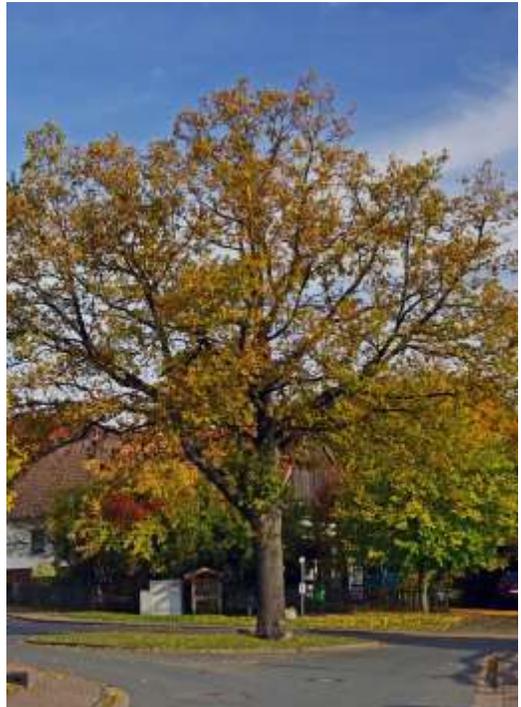
Alte Schule, heute Dorfgemeinschafts-  
haus und Kindergarten



Der Zunftbaum als Zeichen der  
örtlichen Gemeinschaft



Die fliegenden Fische von Pohle



Die Wappeneiche im Ortskern



Altes Ständerhaus, Schloss Rodenberg

# Stadt Rodenberg



In seiner jetzigen Form durch Eingemeindung von Algesdorf 1974 entstanden

2 Ortsteile: Rodenberg und Algesdorf  
15,61 qkm Fläche  
6.502 Einwohner

2 Sportplätze  
3 Sporthallen  
1 Tennishalle  
1 Freibad  
1 Dorfgemeinschaftshaus  
2 Feuerwehren (Schwerpunkt- und Ortsfeuerwehr)  
1 Grundschule  
1 Förderschule  
1 Integrierte Gesamtschule  
3 Kindergärten  
2 Kinderkrippen  
1 Hort

# Stadt Rodenberg

## Geschichte

Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Rodenberg (als „Castrum Rodenbergum“) stammt aus dem Jahr 930, in dem die Vorgänger der Schaumburger Grafen hier eine Burg oder einen Wehrturm errichteten. Das idyllische Rodenberg, an der Rodenberger Aue gelegen, war einst Standort einer wichtigen Burg der Grafen von Schaumburg und selbst mit Wällen und Gräben befestigt.

Schon 1322 erlangte die Deisterstadt von ihrem Grafen Adolf das sog. Rodenberger Bier-Privileg. Um das Jahr 1500 lebte in Rodenberg der bekannte Braumeister Hans Kinkeldey, durch dessen Braukunst die Rodenberger Bürgerinnen und Bürger zu einigem Wohlstand gelangten. Er selbst zeichnete sich durch viele großzügige Spenden, vor allem an die katholische Kirche im Ort aus. Das von ihm gebraute Bier wurde weit über die Schaumburger Grenzen hinaus bekannt. Zum Andenken an Hans Kinkeldey steht heute auf dem Marktplatz in Rodenberg der „Kinkeldey-Brunnen“, der von dem Hannoveraner Architekturprofessor Rainer Hobigk geplant und von der Rodenberger Martini-Loge gesponsort wurde.

Bereits im Jahre 1615 wurde Rodenberg mit den Rechten einer Stadt versehen. Im Jahre 1738 wurde eine Heilquelle entdeckt, so dass eine Badeanlage entstand, von der allerdings nur noch das Dach des Brunnens erhalten ist. Die Quelle wurde später zu Gunsten des benachbarten Bad Nenndorf aufgegeben.

Am Abend des 5. November 1859 brach im großen Brauhaus zu Rodenberg ein Brand aus, der sich rasch ausweitete. Ein großer Teil von Rodenberg und auch das Schloß wurden durch diese Feuersbrunst zerstört. In den Folgejahren wurden die noch erhaltenen Mauern der Schlossanlage als „Steinbruch“ für den Ratskeller, das Amtsgericht (das heutige Rathaus), die Verlegung der Domäne, für Arbeiten an der Saline und für Arbeiten in Bad Nenndorf genutzt. Als die Abbrucharbeiten gestoppt wurden, war nur noch das Ständehaus vorhanden.

# Stadt Rodenberg

## Geschichte

Rodenberg schaut heute auf eine reiche Geschichte zurück. Seit über 470 Jahren feiern die Bürgerinnen und Bürger in Rodenberg ihr traditionelles Schützenfest, gemacht für Bürger und gelebt von Bürgern unserer Stadt. Der älteste bekannte Hinweis auf das Rodenberger Bürgerschützenfest stammt schon aus dem Jahre 1540. Ohne Verpflichtung einer Vereinszugehörigkeit versammelt sich jedes Jahr Anfang Juli eine große, bunte und illustre, aber ausschließlich männliche Truppe zum Schützenbataillon, um diese schöne und farbenprächtige Tradition der Stadt alljährlich aufleben zu lassen.

Als weitere historische Traditionsveranstaltung findet an jedem Wochenende vor dem ersten Dienstag im November der Martinimarkt in Rodenberg statt. Der Martinimarkt ist hervorgegangen aus einem alten Viehmarkt, auf dem die Händler und Landwirte aus der Umgebung ihre Tiere noch per Handschlag verkauften. Anschließend stießen die Händler und Besucher gegen Abend auf ihre Geschäfte im Ratskeller mit einem zünftigen Bier an oder gingen in das ehemalige Hotel Stockholm zum Tanz.

Bemerkenswert in Rodenberg ist übrigens die Kirche in Grove. Das Rodenberg benachbarte Kirchdorf Grove wurde 1834 mit Rodenberg vereinigt. Die Kirche, die dem heiligen Jakobus geweiht ist, stammt aus dem 12. Jahrhundert. Sie wurde 1437 erneuert und im 19. und 20. Jahrhundert mehrfach renoviert und restauriert. Einen sehr schönen geschlossenen Charakter hat der Kirchhof bewahrt.

Die Stadt Rodenberg gliedert sich heute in die beiden Ortsteile Rodenberg und das bis zur Gebietsreform 1974 selbstständige Algesdorf. Bereits 1834 wurde das Kirchdorf Grove eingemeindet, das heute im Ortsteil Rodenberg aufgegangen ist.

# Stadt Rodenberg

## Sehenswürdigkeiten



Kinkeldey-Brunnen mit historischem Rathaus Rodenberg



Ratskeller, heute Gastronomie

# Stadt Rodenberg

## Sehenswürdigkeiten



Wahrzeichen der Stadt: Die Windmühle Rodenberg



Altes Ständehaus mit Heimatmuseum im Schlosspark Rodenberg



Blick vom Reinsdorfer Bienenhaus ins Deister-Süntelal

## III. Tourismus

Übernachten

Essen & Trinken

Wandertipp

Museen & Ausstellungen

Spaß & Action

Ausflugsziele



# Übernachten

## **Zum Alten Friedrich**

Am Markt 5  
31552 Apelern  
Tel. +49 5043 2210  
Haupthaus: 7 E/DZ  
Gästehaus: 14 E/DZ

## **Sleeperoo Schlaf-Cube**

bei der Waldimkerei Schaumburg  
Zum Forsthaus 21  
31552 Apelern/Reinsdorf  
Tel. +49 5043 40 17 76

## **Gästehaus Maschmühle**

Domäne Rodenberg 33  
31552 Rodenberg  
Tel. 01511 2144556

## **Ferienhäuschen „Uns lüft Hus“**

Anja & Wilfried Lampe  
Siedlerstraße 7  
31867 Lauenau  
Tel. +49 1523 3792312

## **Montana-Hotel**

Hanomagstraße 1  
31867 Lauenau  
Tel. +49 5043 9119-0  
49 Zimmer

**Einliegerwohnung** in einem  
denkmalgeschützten Fachwerkhäus  
Helena Gardner-McTaggart  
und Thorben Noß  
Mobil +49 1577 3847124  
info@zoemactaggart.com



# Übernachten

## **Ferienhaus Ehlers Herriehausen**

31867 Hülsede, OT Schmarrie  
Mobil +49 1515 1423090  
2 Apartments  
1 großes Doppelzimmer

## **Gaststätte Homberg**

Hauptstraße 18  
31867 Pohle  
Tel. +49 5043 2212  
3 Einzel- und 4 Doppelzimmer

## **Wohnmobilstellplatz am Deister**

Gottlieb-Daimler-Straße 11  
31552 Rodenberg  
Tel: 05723 9898842

## **Ferienwohnung**

Heinz Wille  
Celler Straße 5  
31552 Rodenberg  
Tel. +49 5723 740328  
1 Ferienwohnung

## **Ursula Hercht**

Kirchdamm 1  
31552 Rodenberg  
Tel. +49 5723 1361  
1 Doppelzimmer

## **Wohnmobilstellplatz Lauenau**

c/o Brauerei Felsenkeller  
Feggendorfer Straße 10  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 2275  
[www.ruppbraeu.de](http://www.ruppbraeu.de)



# Übernachten

## **Ferienapartments Wilhelmshof**

Lachdorf 4

31867 Lauenau

Tel. 0511 59054669

[www.wilhelmshof-feggendorf.de](http://www.wilhelmshof-feggendorf.de)

## **Campingplatz Reinsdorf**

Rackenurt 5

31552 Apelern-Reinsdorf

Tel. 05043 2722

[www.calido-camping.de](http://www.calido-camping.de)



# Essen & Trinken

## **Restaurant Akropolis**

Coppenbrügger Landstraße 1  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 1329

## **Balkan Restaurant**

Grover Straße 61  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 9584 003  
[www.balkanrestaurant-rodenberg.de](http://www.balkanrestaurant-rodenberg.de)

## **Berger Kebab Haus**

Allee 1  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 9569601

## **Burger King**

Hanomagstraße 2  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 961626

## **Dynastie China-Restaurant**

Lange Straße 69  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 74587

## **Eis-Cafe Dolomiti**

Lange Straße 16  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 4353  
[www.eiscafe-dolomiti-rodenberg.de](http://www.eiscafe-dolomiti-rodenberg.de)

## **Eis-Cafe Dolomiti**

Am Markt 5  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 978835

## **Forsthaus Blumenhagen**

Blumenhager Straße 1  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 1833  
[www.forsthaus-blumenhagen.de](http://www.forsthaus-blumenhagen.de)



# Essen & Trinken

## **Felsenkeller Rupp Bräu**

Feggendorfer Straße 10  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 2275  
[www.ruppbraeu.de](http://www.ruppbraeu.de)

## **Maxi Restaurant im Autohof**

Hanomagstraße 2  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 91010  
[www.maxi-autohof.de](http://www.maxi-autohof.de)

## **NEO Greek Cuisine**

Am Rundteil 13a  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 9899489  
[www.neo-lauenau.de](http://www.neo-lauenau.de)

## **Ratskeller Rodenberg**

Lange Straße 42  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 7869860  
[www.ratskeller-rodenberg.de](http://www.ratskeller-rodenberg.de)

## **Restaurant Plaza**

Am Markt 5  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 978741  
[www.plaza-lauenau.de](http://www.plaza-lauenau.de)

## **Sancho Panza**

Am Markt 7  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 405565  
[www.spanier-lauenau.de](http://www.spanier-lauenau.de)

## **Waldgaststätte Teufelsbrücke**

Heisterburg 1  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 75656  
[www.teufelsbruecke-deister.de](http://www.teufelsbruecke-deister.de)

## **Pizzeria Sicilia**

Lange Straße 2  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 9875988  
[www.sicilia-rodenberg.de](http://www.sicilia-rodenberg.de)



# Essen & Trinken

## **Zum Alten Friedrich**

Am Marktplatz 5  
31552 Apelern  
Tel. 05043 2210  
[www.zumaltenfriederich.de](http://www.zumaltenfriederich.de)

## **Zur Linde**

Deister Straße 6  
31867 Lauenau-Feggendorf  
Tel. 05043 1621  
[www.linde-feggendorf.de](http://www.linde-feggendorf.de)

## **Yu Classic Grill**

Am Sportplatz 1  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 4365  
[www.yu-classic-grill.de](http://www.yu-classic-grill.de)

## **Ristorante Mediterraneo**

Coppenbrügger Landstraße 14  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 9894863  
[www.ristorante-mediterraneo-da-cosimo-rocco-andrea.eatbu.com](http://www.ristorante-mediterraneo-da-cosimo-rocco-andrea.eatbu.com)

## **Zur Windmühle**

Windmühlenstraße 43  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 3519

## **Zum Steinofen**

Zum Sportplatz 1  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 9788012  
[www.zumsteinofen-lauenau.de](http://www.zumsteinofen-lauenau.de)

## **Bedro Grillimbiss**

Lange Straße 7  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 4057766  
[www.bedrorestaurant.de](http://www.bedrorestaurant.de)



# Essen & Trinken Catering

## **Menümanufaktur Teichert**

Im Wiesenfeld 9  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 2739  
[www.menümanufaktur.de](http://www.menümanufaktur.de)

## **Gabellein**

Gut Lübbersen 1  
31867 Lauenau  
Mobil 0173 7340633  
[www.gabellein.de](http://www.gabellein.de)

## **Wilderei Streetfood & Catering**

Am Rundteil 5  
31867 Lauenau  
Mobil 0177 3069 066  
[www.wilderei-streetfood.de](http://www.wilderei-streetfood.de)

## **Fleischerei Rauch**

Lange Str. 55  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723/798699  
Marktstraße 1  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 9787748  
[www.fleischerei-rauch.de](http://www.fleischerei-rauch.de)

Länge: ca. 15 km  
Dauer: ca. 5 Stunden  
Start & Ziel: Ortskern Rodenberg  
S-Bahn-Linien: S1 und S2 (Hannover - Haste)  
Buslinie: 542

Weitere Infos:  
Samtgemeinde Rodenberg  
Telefon: 05723 7050



## Wandertipp

### Weite Aussichten

Starten Sie mitten im Rodenberger Ortskern, sodass Sie vor der Deisterwanderung die Sehenswürdigkeiten nicht verpassen: Heimat- und Freilichtmuseum liegen zentral hinter dem Rathaus. Folgen Sie dem ausgeschilderten Roswithaweg, beginnend in der Langen Straße, die am Ende in die Suntalstraße übergeht. Etwa auf dieser Höhe biegen Sie links in den Bassenbrink ein und folgen dem Straßenverlauf etwa 200 Meter, bevor es rechts in die Deisterstraße geht. Dieser Straße folgen Sie nun, überqueren die B 442 und erreichen den Waldrand. Folgen Sie der Ausschilderung des Roswithaweges über die Schutzhütte an „Kriegersrast“, vorbei an der „Heisterburg“ und der Waldgaststätte „Teufelsbrücke“ sowie der „Kreuzbuche“. Etwas abseits des Weges liegt der „Feggendorfer Stolln“. Wenn Zeit ist, machen Sie doch einen lohnenswerten Abstecher zu dem Forsthaus Blumenhagen und zum Schloss Schwedesdorf. Verlassen Sie den Roswithaweg hinter der Abzweigung zur Lauenauer Allee und biegen Sie scharf rechts in den Schulze-Weg ein. Diesem folgen Sie am Waldrand entlang - freuen Sie sich auf einen herrlichen Panoramablick über die Samtgemeinde Rodenberg. Der Weg führt vorbei am alten Luftschutzwarnamt, wo Sie sich links halten und dem Feldweg Richtung Rodenberg folgen. Sie erreichen die Straße Im Seefeld und biegen am Ende rechts in die Suntalstraße ein, die in der Kurve in die Lange Straße übergeht.



# Museen & Ausstellungen

## **Museumslandschaft Amt Rodenberg e.V.**

Amtsstraße 5  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 6192  
[www.museumslandschaft-rodenberg.de](http://www.museumslandschaft-rodenberg.de)

## **Feggendorfer Stolln e.V.**

oberhalb Deisterstraße im Wald  
31867 Lauenau  
Tel. 0173 7818181  
[www.feggendorfer-stolln.de](http://www.feggendorfer-stolln.de)

## **Amts- u. Fleckenmuseum Lauenau**

Am Rundteil 11  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 1844  
[www.heimatverein-lauenau.de](http://www.heimatverein-lauenau.de)

## **Josef Hauke Ausstellung**

Am Markt 3  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 1311

## **Kunstetage im Gewerbepark**

Carl-Sasse-Straße 3  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 5317  
[www.kunstetage-in-lauenau.de](http://www.kunstetage-in-lauenau.de)



# Spaß & Action

## **Bowling-Center, Lauenau**

[www.bowling-lauenau.de](http://www.bowling-lauenau.de)

## **Eishalle, Lauenau**

[www.eishalle-lauenau.de](http://www.eishalle-lauenau.de)

## **Feggendorfer Stolln, Feggendorf**

[www.feggendorfer-stolln.de](http://www.feggendorfer-stolln.de)

## **Freibad Rodenberg**

[www.rodenberg.de/schule-bildung-sport](http://www.rodenberg.de/schule-bildung-sport)

## **Mineralbad, Lauenau**

[www.rodenberg.de/schule-bildung-sport](http://www.rodenberg.de/schule-bildung-sport)



# Ausflugsziele in der Umgebung

**Deister-Freilichtbühne, Barsinghausen**  
[www.deister-freilicht-buehne.de](http://www.deister-freilicht-buehne.de)

**Dinosaurierpark, Münchehagen**  
[www.dinopark.de](http://www.dinopark.de)

**Erlebnisbad Tropicana, Stadthagen**  
[hwww.tropicana-stadthagen.de](http://hwww.tropicana-stadthagen.de)

**Hubschraubermuseum, Bückeburg**  
[www.hubschraubermuseum.de](http://www.hubschraubermuseum.de)

**Landgrafentherme, Bad Nenndorf**  
[hwww.staatsbadnenndorf.de/](http://hwww.staatsbadnenndorf.de/)  
landgrafentherme

**Schillathöhle, Hessisch Oldendorf**  
[www.schillathoehle.de](http://www.schillathoehle.de)

**Steinhuder Meer**  
[www.steinhuder-meer.de](http://www.steinhuder-meer.de)

**Wilhelm-Busch-Geburtshaus, Wiedensahl**  
[www.wilhelm-busch-land](http://www.wilhelm-busch-land)

**Wisentgehege, Springe**  
[www.wisentgehege-springe.de](http://www.wisentgehege-springe.de)

**Steinzeichen Steinbergen**  
Wanderpark Jahrtausendblick  
[www.westliches-weserbergland.de/](http://www.westliches-weserbergland.de/)  
erlebniswelt-steinzeichen



## **IV. Praktisches**

Einkaufen  
Unsere Kitas  
Schulen  
Mobilität



# Einkaufen

## **ALDI Lauenau**

Am Mineralbad 1  
31867 Lauenau  
Geöffnet:  
Montag - Samstag: 07:30-21:00  
Tel. +49 800 7234870

## **EDEKA Kreisel**

Coppenbrügger Landstraße 9  
31867 Lauenau  
Geöffnet:  
Montag – Freitag: 07:30–19:00 Uhr  
Samstag: 07:30–18:00 Uhr  
Tel. +49 5043 5519

## **NETTO Marken-Discount Lauenau**

Coppenbrügger Landstraße 29  
31867 Lauenau  
Geöffnet:  
Montag - Samstag: 07:00-20:00  
Tel. +49 800 2 00 00 15

## **Netto Marken-Discount Rodenberg**

Allee 17  
31552 Rodenberg  
Geöffnet:  
Montag - Samstag: 07:00 - 20:00  
Tel. +49 800 2 00 00 15

## **Penny Lauenau**

Coppenbrügger Landstraße 60  
31867 Lauenau  
Geöffnet:  
Montag - Samstag: 07:30-20:00  
Tel. +49 221 20199959

## **WEZ Karl Preuß Rodenberg**

Lange Str. 36-40  
31552 Rodenberg  
Geöffnet:  
Montag - Samstag: 07:00 - 20:00  
Tel. +49 5723 986815



# Unsere Kitas

In der Samtgemeinde Rodenberg stehen sieben Kitas, sechs Kinderkrippen, drei Horte und mehrere Kindertagespflegestellen für die Betreuung unserer Kinder zur Verfügung. Rund 100 Erziehende kümmern sich in diesen Einrichtungen um etwa 700 Kinder. Die Samtgemeinde Rodenberg ist damit der größte Kita-Träger im Landkreis Schaumburg. Alle Infos zur Kinderbetreuung haben wir in einer besonderen Broschüre zusammengefasst. Die Broschüre finden Sie online hier:

[www.rodenberg.de/kinder-jugend-familie](http://www.rodenberg.de/kinder-jugend-familie)





# Schulen in der Samtgemeinde

## **Albert-Schweitzer-Grundschule**

Schulweg 1  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 1639  
[www.ass-lauenau.de](http://www.ass-lauenau.de)

## **Julius-Rodenberg-Schule-Grundschule**

Lange Straße 63  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 9138 25  
[www.julius-rodenberg-schule.de](http://www.julius-rodenberg-schule.de)

## **Julius-Rodenberg-Schule-Grundschule**

Außenstelle in Apelern  
Kirchplatz 2  
31552 Apelern  
Tel. 05043 1341  
[www.julius-rodenberg-schule.de](http://www.julius-rodenberg-schule.de)

## **IGS - Integrierte Gesamtschule**

Suntalstraße 17  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 9462 0  
[www.igs-rodenberg.de](http://www.igs-rodenberg.de)

## **Schule am Deister – Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung**

Lange Str. 63  
31552 Rodenberg  
Tel. 05723 9891 29  
[www.schuleamdeister.de](http://www.schuleamdeister.de)



# Mobilität

## Busverbindungen

### Linie 2602

(Haste-Bad Nenndorf-Rodenberg-Lauenau)

### Linie 2016

(Bad Nenndorf-Rodenberg-Apelern-Lauenau-Hülsede)

### Linie 2015

(Bad Nenndorf-Rodenberg-Apelern-Hülsede)

### Linie 2008

(Stadthagen-Rodenberg-Lauenau-Bad Nenndorf)

## Bahnhöfe

Deutsche Bahn  
Bahnhof Haste  
Hauptstraße 26  
31559 Haste

Deutsche Bahn  
Bahnhof Bantorf  
An der Windmühle 1  
30890 Barsinghausen

## Fahrradverleih

Deister-Süntel MTB Verleih  
Schaumburger Straße 5  
31867 Hülsede OT Schmarrie  
Mobil: 01520 2808769  
E-Mail: deister-suentel-mtb-  
verleih@gmx.de

## Taxi & Anrufauto

Taxi Kühl  
Am Markt 2  
31867 Lauenau  
Tel. 05043 2222

Deutsche Bahn  
Bahnhof Bad Nenndorf  
Bahnhofstraße 83  
31542 Bad Nenndorf



# Schön, dass Sie da sind Noch Fragen?



## **Samtgemeinde Rodenberg**

Der Samtgemeindebürgermeister  
Bürgerbüro  
Amtsstraße 5  
31552 Rodenberg  
Tel: +49 5723 705-0  
E-Mail: [info@rodenberg.de](mailto:info@rodenberg.de)  
[www.rodenberg.de](http://www.rodenberg.de)

## **Öffnungszeiten**

Montag	08:00 – 12:00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen



# Schon fertig?

Es gibt noch soviel zu entdecken  
in unserer  
Samtgemeinde  
Rodenberg

